

2018

Gemeinde-Voranschlag für 2018 (Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2017):

Ordentlicher Haushalt:	10,192.800,-- €
Außerordentlicher Haushalt:	5,336.500,-- €

Das Gemeindebudget hat also rd. 15 Millionen Euro erreicht. Die Rücklagen betragen rd. 1,5 Mio. Euro. Der Schuldenstand (durch Darlehen für den Kanalbau und den Schulbau) liegt bei ca. 7 Millionen Euro, woraus sich eine Prokopfverschuldung von rd. 1.285.-- Euro ergibt. In einem landesweiten „Finanzranking“ der Gemeinden (Finanzkraft) liegt die Marktgemeinde Seewalchen im Mittelfeld (Platz 199 von 440 Gemeinden in O.Ö.). Im Bezirk Vöcklabruck ist Seewalchen bei der Finanzkraft an 6. Stelle. Vor uns rangieren die Städte Vöcklabruck und Attnang und die Marktgemeinden Lenzing, Regau, Timelkam und Vöcklamarkt.

1.1.2018: Der ehemalige Pfarrer Konsistorialrat Karl Smrcka stirbt in Vöcklabruck im 83. Lebensjahr.

Karl Smrcka wurde am 10. Dezember 1935 in Riegerschlag/Tschechien (Lodhéřov) geboren und erlernte nach seiner schulischen Ausbildung das Schneiderhandwerk. Von 1961 bis 1966 besuchte er das Aufbaugymnasium Unterwaltersdorf und trat in den Orden der Salesianer ein. Nach einer Erziehtätigkeit in Linz verbrachte er seine Seminarzeit im Linzer Priesterseminar. Am Peterstag 1973 wurde er zum Priester geweiht. Sein pastorales Einführungsjahr absolvierte er als Diakon in Kefermarkt. Von 1973 bis 1983 wirkte er als Kaplan in der Pfarre Vöcklamarkt.

Mit 1. September 1983 wurde er zum Pfarrer der Pfarrgemeinde Seewalchen installiert, wo er bis zu seinem Ruhestand am 28. Februar 2015 lebte und wirkte. In diesen 32 Jahren veranlasste er zahlreiche bauliche Maßnahmen: Pfarrhofumbau, Pfarrsaalneubau, Erweiterung und Restaurierung der Pfarrkirche, welche im Jahr 2001 eingeweiht wurde. Das letzte große Projekt war die gelungene Neuanschaffung der Orgel.

Ein Herzensanliegen war ihm immer die große Schar der Ministrantinnen und Ministranten, um die er sich mit besonderem Geschick kümmerte. Unvergessen bleiben in Seewalchen die zahlreichen schönen Ausflüge und Unternehmungen mit den jungen Menschen.

3.1.2018: Eröffnung des Konkursverfahren Legat Autohaus, Gewerbegebiet Ager 1
Danach wird der Betrieb als „Legat Automobil GmbH“ weitergeführt.

11.1.2018: Der frühere Zahnarzt Dr. Peter Bressler, Maria-Theresia-Straße 28, ist im 71. Lebensjahr verstorben.

12.1.2018: Altpfarrer Karl Smrcka wird unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen. Die Bischöfe Manfred Scheuer und Maximilian Aichern zelebrieren das Requiem.

22.1.2018: Landeshauptmann Thomas Stelzer überreicht an Karl Schiemer aus Steindorf-Spielberg die O.Ö. Rettungsdienstmedaille in Bronze.

2.2.2018: Jahreshauptversammlung des Rudervereines. Von 136 eingetragenen Mitgliedern sind 36 Mitglieder anwesend, 9 lassen sich entschuldigen.

Nach den Grußworten des Obmannes Gerald Aigner findet die Bootstaupe eines Rennzweiers durch Frau Landesrätin Birgit Gerstorfer auf den Namen Luise statt.

2.2. – 17.3.2018: In der Wohnzimmergalerie S.I.X. stellt Emanuel Ehgartner unter dem Titel „THE ROOM WAS A SHAMBLES“ seine Werke aus.

8.2.2018: Der Gemeinderat hat beschlossen

- mit dem Österreichischen Wachdienst einen Rahmenvertrag über die Kontrolle der Verordnungen der Gemeinde abzuschließen.

In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 2018 werden folgende Aufgaben erfüllt:

- Straßenaufsicht und Überwachung des ruhenden Verkehrs (Kurzparkzonen-Überwachung, Einhaltung von Fahr-, Halte- und Parkverboten), insbes. im Hinblick auf Verkehrsbehinderungen und Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit.
- Kontrolle der ortspolizeilichen Gemeindeverordnungen, wie Wildvögel-Fütterungsverbot, Hundeverbot auf Spielplätzen etc.
- Recycling Kontrollen bei der Grün- und Strauchschnittsammelstelle.

- Kontrolle des Hundehaltegesetz (Leinenpflicht, Entfernung von Hundeexkrementen).

Für die Einhaltung und Überwachung von ortspolizeilichen Verordnungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde ist diese selbst zuständig und nicht die Polizei. Viele Gemeinden bedienen sich dazu privater Sicherheitseinrichtungen. Darüber hinaus wird in vielen Gemeinden auch der ruhende Verkehr von privaten Sicherheitsdiensten überwacht, weil die Exekutive dafür über keine ausreichenden personellen Ressourcen verfügt und „wichtigere“ Aufgaben, vor allem am höherrangigen Straßennetz, bevorzugt behandeln muss.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, den Österreichischen Wachdienst mit diesen Aufgaben zu betrauen.

Die entsprechend ausgebildeten, uniformierten und von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck angelobten Mitarbeiter des ÖWD werden ermächtigt, bei Verstößen bargeldlose Organmandate in der Höhe von 30,-€ auszustellen.

- Nachwahlen durchzuführen.

Durch den Mandatsverzicht von Dagmar Blaikner (ÖVP) wird eine Nachwahl in den Sozialausschuss notwendig. Neues Sozialausschussmitglied ist Ortsbäuerin Elisabeth Neuwirth, als Ersatzmitglied wird der Polizist Gerald Filimon gewählt. Das GR-Mandat von Frau Blaikner wird Frau Dr. Renate Geist-Krojer übernehmen.

Sozialausschussobmann Oskar Resch wird von der SPÖ als Vertreter in den Sozialhilfeverband entsandt.

- den Schutzweg auf der B151 (Atterseestraße) zwischen der kleinen Kapelle und Postpartner-Angelsport Nagl in Richtung Raiffeisenbank – Blumen Mayer zu verlegen.
- für den Bereich der Promenade Seewalchen zwischen B 151, Goldbergwiese und Cafe Eiszeit den im Jahr 2016 verordneten Bebauungsplan aufgrund zahlreicher Einwendungen im Stellungnahmeverfahren einen neuen Grundsatzbeschluss zu fassen. Die Planänderungen werden nun nochmals zur Einsichtnahme aufgelegt.
- den Kommandanten der Frw. Feuerwehr Seewalchen Roman Sumereder wiederum zum Pflichtbereichskommandanten zu wählen (Stellvertreter: Martin Schallmeiner, Kommandant der Frw. Feuerwehr Steindorf).
- mit dem bisherigen Bauamtsleiter Günter Arnitz eine einvernehmliche Dienstauflösung vorzunehmen.
Neu im Bauamt wurde mit Wirkung vom 8. Jänner 2018 Lukas Kügler aufgenommen. Kügler ist Absolvent der Fachhochschule Villach für Public Management.
- den Gemeinderat Dr. Siegfried Gierlinger (Grüne) zum Radfahrbeauftragten der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee zu bestellen.

Februar 2018: Tourismusverband Attersee. Nach dem Ausscheiden von Christina Hainbuchner / Hotel Häupl aus dem Vorstand des Tourismusverbandes wird als Vertreter Seewalchens Sebastian Kritzingner / Cafe Eiszeit in den Tourismusverband-Vorstand aufgenommen.

11.2.2018: Der frühere Leiter der Sektion Oberösterreich der Wildbach- und Lawinenverbauung Wirkl. Hofrat Dipl. Ing. Adolf Wühl (*6.6.1922), Haininger Bach, stirbt.

11.2.2018: Der Kameradschaftsbund wählt in seiner Jahreshauptversammlung Ing. Hartmut Kindl zu seinem neuen Obmann. Stellvertreter wird Oberstleutnant Wolfgang Lehner, Hauptmann Christoph Huber wird neu in den Vorstand aufgenommen.
Der Kameradschaftsbund hat 33 Mitglieder, davon 5 Kriegsteilnehmer.

13.2.2018: Buntes Faschingstreiben auf dem Rathausplatz.

16.2.2018: Die Freiwillige Feuerwehr Kemating hat in ihrer Jahreshauptversammlung als neuen Feuerwehrkommandanten Martin Ebetsberger aus Gerlham gewählt.

Im Februar 2018 werden 26 Wohnungen der Firma Wohnzone am Aussichtsweg fertig gestellt und bezogen.

1.3.2018: Beim Stammtisch des Vereines L(i)ebenswertes Seewalchen wird der „Masterplan Schörfling Seewalchen“, der die gemeinsamen Initiativen und Projekte beider Gemeinden

beschreibt, vorgestellt. Im Anschluss stellt Obmann Dr. Alexander Mihalic den Planungsentwurf für ein „Kinderbad neu“ vor: Dieses von vielen Seewalchnern beliebte Areal am Ende der Promenade soll strukturell aufgewertet werden: Dazu werden die Flächen des bestehenden Kinderbads und die Rasenfläche hinter dem Bootshaus der Residenz Häupl zusammengelegt, sodass eine durchgehende Fläche von über 500 m² entsteht. Es soll auch ein neuer Steg entstehen.

- 2.3.2018: Im Raiffeisensaal findet der Vortrag „Archäologie im Hochgebirge: Matterhorn, Murmeli und Ötzi“ von Dr. Urs Leuzinger statt.
- 4.3.2018: Eisstock-Marktmeisterschaften mit 21 Moarschaften.
Den Titel holt sich die Mannschaft mit Moar Kurt Kienberger, Siegfried Sammer, Willi Kiebler und Josef Staudinger. Zweiter wird der Titelverteidiger mit Moar Ernst Mayr, Fritz Hones, Rudolf Löschenkohl und Franz Lemp.
- 7.3.2018: Benefizveranstaltung des MSC Seewalchen.
Der Motorsportclub Seewalchen veranstaltet im voll besetzten Miniplex-Kino seinen 4. Filmabend. Diesmal ist der bekannte Road-Racer Horst Saiger zu Gast.
- 9.3.2018: Bei den Marktskimeisterschaften Seewalchen-Schörfling erreichen Victoria-Vivien Riedl und Manuel Moravec die Bestzeiten.
- 9.-11.3.2018: Berlin Travel Festival in Berlin/Kreuzberg.
Gexi Tostmann präsentiert eine Kollektion, die in Zusammenarbeit mit der britischen Star-Designerin Vivian Westwood entstand. Die in Berlin lebende Starköchin Sarah Wiener, Tostmann-Trachten-Fan und leidenschaftliche Dirndlträgerin, stellt sich als Model zur Verfügung.
- Anfang März 2018: In Seewalchen sollen vier und in Schörfling fünf Häuser mit leistbaren Mietwohnungen entstehen. Beim Spatenstich für das neue freifinanzierte Projekt des Jungunternehmers Florian Steinbichler ist auch LHstv. Manfred Haimbuchner anwesend.
- 16.3.2018: Die kult.is. veranstaltet einen Abend mit dem Brass-Quintett „Blech-Reiz“ in der Musikschule.
19. März 2018: In der Bezirksversammlung des Blasmusikverbandes wird Herbert Bauernfeind von der Marktmusik Seewalchen zum Bezirksstabführer gewählt.
- Am 21.03.2018 findet in Linz der Start Workshop für das Projekt RAINMAN statt.
„RAINMAN – Integrated Heavy Rain Risk Management“ ist ein transnationales Projekt, das von dem EU-Förderprogramm Interreg CENTRAL EUROPE im Rahmen des 2. Calls der Förderperiode 2014-2020 in der Priorität „3. Cooperating on natural and cultural resources for sustainable growth in CENTRAL EUROPE“ zur Förderung genehmigt wurde. Auftraggeber ist als Projektpartner die Umweltbundesamt GmbH.
Gemeinsam mit der Universität Innsbruck unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Achleitner hat das Projekt den Zuschlag für die Pilot Aktivität 7 (Oberösterreich) erhalten.
Für die Marktgemeinde Seewalchen ist dies insbesondere im Zusammenhang mit den Planungen für ein Hangwasserprojekt im Kraimserbachtal von Bedeutung. Dort wurden Mitte Juli von den Mitarbeitern der Uni Innsbruck Modellberechnungen durchgeführt. Die Ortschaft Kraims wurde in den vergangenen Jahren mehrfach von Starkregenereignissen mit großflächigen Überflutungen heimgesucht. Die Forschungsergebnisse sollen in die Projektplanungen für Maßnahmen zur Minimierung von Hangwasserproblemen bei Unwettern einfließen.
- 23.3.-13.5.2018: In der Wohnzimmergalerie S.I.X. stellt Roland Maurmair (aus Innsbruck; lebt und arbeitet in Wien) unter dem Titel „WURZELN SCHLAGEN“ seine Werke aus.
- 13.4.2018: Beate Maxian liest am Freitag, 13. April um 19 Uhr in Tostmanns Bandkramerey (Seewalchen, Hauptstraße 4) aus ihrem neuen Wien-Krimi „Tod in der Kaisergruft“. Das ist bereits der achte Fall, in dem Sarah Pauli ermittelt.
- 4.4.2018: Ende der Einleitung für das Volksbegehren „Don´t smoke“.

Ab Jänner 2018 konnte in Österreich für die Einleitung verschiedener Volksbegehren unterschrieben werden. Das größte Aufsehen erregte dabei das „Don't smoke“ (Schutz der Nichtraucher; 15.2.-4.4.) Volksbegehren.

Gefordert wird ein stärkerer Nichtraucher/innen-Schutz in Österreich. Gefordert werden

- absolut rauchfreie Lokale
- der umfassende Schutz unserer Jugend
- die Beibehaltung der 2015 beschlossenen Novelle zum Nichtraucher/innen-Schutzgesetz.

Derzeit gilt in Österreichs Gastronomie ein „grundsätzliches“ Rauchverbot mit Ausnahmen für abgetrennte Raucherzimmer und kleine Gaststätten. 2015 beschloss der Nationalrat ein generelles Rauchverbot, das ab Mai 2018 Realität werden sollte. Diesen Plan kippten die Regierungsparteien ÖVP und FPÖ.

In Österreich unterschrieben 591.146, in Seewalchen 504 Personen (d.s. 12 % von 4376 Wahlberechtigten) für die Einleitung des Volksbegehrens.

Viele Wirte haben von sich aus ihre Lokale auf „Nichtraucher-Lokale“ umgestellt. In Seewalchen sind dies (von ca.15 Lokalen):

Eiszeit, Promenade 19,
Gustobox, Industriegebiet 6,
Ristorante Fischer Sepp, Moos 14,
Tostmann's Bandlkramerey, Hauptstraße 4,

Weiters konnten in den Monaten Februar bis April fünf weitere Volksbegehren zur Einleitung vorgeschlagen werden:

Frauen Volksbegehren (ab 12.2.)

Asyl europagerecht umsetzen (Verteilung in Europa) (ab 30.1.)

„ORF ohne Zwangsgebühren“ (ab 9.3.)

Für verpflichtende Volksabstimmungen" (zwingend ab 100.000 Wahlberechtigte; ab 5.4.)

„Faires Wahlrecht (Fallen der 4 % Mindest-Wählerzahl; ab 5.4.).

(siehe auch 8.10.2018)

Ende April 2018 ist der Attersee, wie die meisten Seen vor allem durch Blütenpollen der Fichte mit gelbem Staub bedeckt.

1.5.2018: Landeshauptmann Thomas Stelzer tauft einen Renn-Achter und Reinhard Kosch von der Rosenwind-Apotheke einen Renn-Doppelzweier für den Ruderverein Seewalchen

Anfang Mai 2018 wird in der A.-Bruckner-Straße bei der Firma Kosan ein Bankomat der Sparkasse aufgestellt.

Mitte Mai 2018 werden die Wohnungen in der Anton-Bruckner-Straße (Kreuzung Müllnerweg) bezogen.

5.5.2018: Pfarrfirmung in der Pfarrkirche Seewalchen mit Abt Johannes Perkmann vom Stift Michaelbeuern.

6.5.2018: Konfirmation.

13.5.2018: Erstkommunion.

14.-15.5.2018: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes.

27.5.2018: Frühlingkonzert im Kultursaal mit dem Seeleitenchor (Weyregg), Sassy und Tom von den Seern und der Krauthäupl-Musi (St. Georgen).

Im Mai 2018 wird auf dem Dach des Amtshauses eine Solaranlage errichtet.

Im Mai 2018 wird in der Litzberger Straße (Bereich Kapelle – Kreuzung Seehofstraße/Wagnerstraße) ein Gehsteig errichtet und die Bushaltestelle verlegt.

29.5.2018: In diesem Jahr kann die 3b Klasse der Neuen Mittelschule am Projekt Lernmöbel teilnehmen. Bei dieser Aktion des Landesschulrates in Zusammenarbeit mit der Tischlerinnung wird alle teilnehmenden Schulen das gleiche Material zur Verfügung gestellt, um ein Lernmöbel zu gestalten. Die Neue Mittelschule erreicht mit ihrem Projekt den erfreulichen 2. Rang in der Kategorie Design!

26 Klassen in OÖ beteiligen sich an diesem Projekt „Tischler-Trophy“. Patronanztischler war Gerhard Zaurieth.

1.6.2018: Marie-Theres Arnbom präsentiert in der Bandlkramerey ihr neues Buch: „Die Villen vom Attersee. Wenn Häuser Geschichten erzählen“.

2.6.2018: Ein Buslenker kommt auf der B 151 in Seewalchen vermutlich infolge Unachtsamkeit auf die linke Fahrbahnseite und stößt frontal gegen einen aus Richtung Lenzing entgegenkommenden PKW. Der Wagen wird 25 m zurückgeschleudert. Der PKW-Fahrer erleidet leichte Verletzungen.

Anfang Juni 2018 wird der Zebrastreifen bei der Seewirtkapelle an der B 151 nach Osten zur Ausfahrt Raiffeisenbank verlegt.

Im Juni 2018 wird an der Gamperner Landesstraße von der Telekom ein neues Kabel verlegt.

7.-12.6.2018: In Vöcklabruck finden die 7. Nationalen Special Olympics statt. 1500 Athleten aus 12 Nationen kämpfen in 18 Sportarten um Medaillen. Daniel Gruber aus Steindorf, Seewalchen, gewinnt 2 Goldmedaillen (10 m Rollator, MATP) und ist einer der fünf Fackelträger bei der Eröffnungszeremonie.

50 Jahre Feuerwehr Steindorf

Vom 8.-10.6.2018 feiert die Freiw. Feuerwehr Steindorf ihr 50-jähriges Gründungsfest.

Zahlreiche Festgäste kommen am 8. Juni zum 50-jährigen Jubiläum der Freiw. Feuerwehr Steindorf sowie zur Segnung des umgebauten Feuerwehrhauses.

Im Rahmen dieses Festes erhalten Diakon Karl Höllwerth und Kommandant Lothar Ilg von der Partnerfeuerwehr Kreuzberg (Freyung) die Bez. Medaille in Bronze.

Die Floriani-Plakette in Bronze erhält Amtsleiter a.D. Johann Schmid, die Floriani-Plakette in Silber erhält Bgm. Mag. Johann Reiter.

(Die neue Floriani-Plakette gibt es seit 1.5.2018. Bgm. J. Reiter und H. Schmidt waren die Ersten, die diese Medaille in Oberösterreich erhielten.)

Am 9. Juni wurde der Abschnittsbewerb Attersee ausgetragen, wobei 308 Gruppen am Start waren. 160 Jugend- und 148 Aktivgruppen kämpften um die Pokalränge.

Für dieses Jubiläum wurde auch eine Festschrift erstellt. Im Rahmen der Festtage findet auch der Bezirkswandertag des Seniorenbundes statt.

11.06.2018: Im Zuge eines schweren Gewitters kommt es am Abend in Steindorf zu einem Waldbrand. Durch dieses Gewitter wird eine Stromleitung beschädigt, wodurch ein Brand entsteht. Alle Seewalchner Feuerwehren sind im Einsatz, der Brand kann rasch gelöscht werden.

12.6.2018: Wegen der trockenen Witterung wird für die Waldgebiete des Bezirkes Vöcklabruck eine Verordnung erlassen. Damit ist jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen (bis 30.9.2018) verboten.

13.6.2018: Auf der Autobahn Richtung Salzburg überschlägt sich am Abend ein PKW und gerät in Brand. Der Lenker kann sich unverletzt aus dem Fahrzeug befreien. Die Feuerwehr Seewalchen löscht das Fahrzeug.

16.6.2018: 30-jähriges Gründungsfest des Volleyballteams beim ATSV Seewalchen.

Vor 30 Jahren wurde von Günther Juzl und Gerold Elst der SVV88 gegründet. Die Seewalchner Volleyballer arbeiteten sich nach der Gründung im Jahr 1988 von der ersten Klasse sukzessive über die Landesliga bis in die zweite Bundesliga vor. Sie spielten dort zehn Jahre lang (2001 bis 2011) sehr erfolgreich, mitunter sogar im oberen Playoff um den Aufstieg in die erste Bundesliga. Das damalige sportliche Aushängeschild der Marktgemeinde Seewalchen war auch im gesellschaftlichen Bereich in Seewalchen als Veranstalter des traditionellen Sportlermaskenballs federführend.

17.6.2018: Autofreier Raderlebnistag um den Attersee

Der 23. Radtag übertrifft den Rekord der Premiere. Deutlich mehr als 50.000 Radfahrer nützen die Autofreiheit am Attersee und genießen einen großartigen Tag.

22.6.-31.8.2018: In der Rathausgalerie stellt Dieter Kokisch, Salzburg, seine Zeichnungen aus.

23. und 24.6.2018: Das Rote Kreuz feiert 40 Jahre Rotes Kreuz Seewalchen & 20 Jahre Rotes Kreuz – Ortsstelle Rosenau (mit Segnung des neuen Rettungsautos).

28.6.2018: In der Sitzung des Gemeinderates wird beschlossen

- ein Grundstück in der Größe von 1695 m² (östlich des Autobahn-Parkplatzes am Beginn der Atterseestraße) um 23.750 € zu kaufen,
- das Kinderbad im Rahmen des Masterplanes neu zu gestalten, Das Projekt mit Kosten von rd. 70.000 € hat den Namen „Emilie-Flöge-Platz“. Die Initiative kam vom Verein L(i)ebenswertes Seewalchen. Es wird eine 60%ige Förderung erwartet. (siehe auch 1.3.2018)
- den Strandbadparkplatz zu erweitern,
- auf der Pfarrer-Broaten (südl. des Friedhofes) einen befestigten Festplatz zu gestalten, wo auch ein Zelt für 2.000 Besucher Platz finden kann,
- die 30 km/h Zone um den Aussichtsweg, Michaelbeuernstraße, C.-Leiß-Straße, J.-Wimmer-Straße und Beim Amthof zu erweitern.

28.6.2018: In Linz erhält Diakon Karl Höllwerth den Titel Konsistorialrat.

29.6.2018: Der frühere Vorarbeiter im Bauhof, Josef Gruber, Ursprungweg 13, stirbt im 84. Lebensjahr.

Josef Gruber war von 1958 bis 1981 als Kraftfahrer und Straßenarbeiter im Bauhof beschäftigt und war ein verlässlicher und kompetenter Mitarbeiter. Viele Jahre lang waren Josef und seine Gattin Theresia das Hausmeisterehepaar im alten Gemeindeamt. Ältere Bewohner Seewalchens erinnern sich noch gut daran, wie er mit dem Gemeinde-Unimog den Straßenschotter transportierte und im Winter mit dem Schneepflug unterwegs war.

In der Freizeit war er als Ziehharmonikaspieler bekannt und beliebt und war in den 1960er und 1970er Jahren der Musikant der damals sehr aktiven Seewalchner Trachten- und Schuhplattler-Gruppe. Er begleitete und umrahmte die populären Heimatabende im damaligen Gasthof Rosenauer, dem „Haus des Fremdenverkehrs“ in der Hauptstraße in Seewalchen.

Sein Leben war durch zahlreiche Schicksalsschläge gekennzeichnet. Mit 46 Jahren erlitt er einen schweren Schlaganfall und musste in Frühpension gehen. Später starben zwei seiner Söhne.

1.7.2018: Stefan Klein wird zum neuen Leiter der Bauabteilung bestellt.

7.7.2018: Bei den 37. Staatsmeisterschaften für Luftwaffen/Kleinkaliber (Senioren) in Linz wird Franz Schein, Teichstraße 3, Staatsmeister mit einem Rekord von 423,9 Pkt.

10.7.2018: Die Sportler des MSC-Seewalchen: Benjamin Haberl, Markus Schiestl, Mario Soriat und Peter Schobesberger können zum dritten Mal in Folge die Gesamtwertung des 123-Runden-Rennens (rund 560 km) am Pannoniaring für sich entscheiden (1 Runde: 4,575 km).

Im Starterfeld von 65 Teams und über 180 Rennfahrern war der Sieg heuer nicht selbstverständlich. Es waren wirklich starke Leute am Start, die im Training voll aufzeigten. So gings von Startplatz 7 ins Rennen. Mit der besten Taktik, langen Stints, konstant schnellen Rundenzeiten und dem notwendigen Quäntchen Glück ging Schlussfahrer Peter Schobesberger nach fast 5 Stunden als Erster mit über einer Minute Vorsprung über die Ziellinie.

12.7.2018: GSG Geschäftsführer Ing. Stefan Haubenwallner, MSc, MBA lädt anlässlich des 60-jährigen Firmenjubiläums der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Vöcklabruck (GSG) zu einer Schifffahrt am Attersee. Zahlreiche Ehrengäste sind anwesend. Im Anschluss gibt es noch ein gemeinsames Abendessen in Tostmann´s Bandlkramerey in Seewalchen.

Die GSG wurde 1938 als Tochterunternehmen der Lenzing AG gegründet, erhielt 1941 die Gemeinnützigkeit und verwaltete zunächst den bereits vorhandenen Wohnungsbestand der Lenzing AG. Im Laufe der Jahre wurden die Geschäftsfelder ausgedehnt. Neben der Planung und Errichtung von mehrgeschossigen Wohnhäusern und Reihenhäusern zählen für die GSG Aufträge im Kommunalbau zu einem wichtigen Tätigkeitsbereich.

Die GSG ist auch in Seewalchen tätig und baute vor allem im Ortsteil Rosenau die sog. „Ökosiedlung“, wo derzeit ein Bauabschnitt in Bau und ein weiteres Vorhaben in Vorbereitung ist.

Die GSG ist derzeit als Generalübernehmer beim Neubau der Volksschule für die Gemeinde Seewalchen tätig.

Im Sommer 2018 finden in der Villa Paulick eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen statt. Daneben wurden im Sommer wöchentlich gut besuchte Führungen in Haus und Garten veranstaltet.

4.8.2018: Im Attersee finden zwei traditionelle Sportveranstaltungen statt

Zum 90. Mal wird vom UYCA die „Lange Wettfahrt um das blaue Band“ für Segelboote durchgeführt. Die Tradition reicht bis in das Jahr 1904 zurück. Die Strecke führt über den gesamten See und hat eine Länge von 20 Seemeilen. Es nehmen 92 Boote teil. Die Siegerzeit beträgt rund 6 Stunden 43 Minuten.

Der Rekord aus 2010 beträgt 3 h 11 Minuten.

Zwischen Weyregg und Attersee findet die 32. Auflage der Attersee-Überquerung statt. 400 Teilnehmer bewältigen die 2520 m lange Strecke. Der Sieger Dominik Dür aus Linz benötigt 31,39 min.

Bei der ersten Überquerung im Jahr 1933 gewann ein Herr Laudorff aus Linz mit 52 min 11 s.

5.8.2018: Trachtensonntag

8.8.2018: Auf der Promenade in Seewalchen und im Schlosspark Kammer findet ein gemeinsames Konzert der Musikkapellen Seewalchen und Schörfling statt. An beiden Ufern spielt eine Kapelle.

Im August 2018 machen Bundespräsident Prof. Van der Bellen und seine Gattin eine Rundfahrt auf dem Attersee und besuchen die Bandtkramerey.

23.-26.8.2018: Österreichische Staatsmeisterschaften im Rahmen des PRO Beach Battle in Litzlberg

3000 Fans verfolgen spannende Finalspiele, in denen sich schlussendlich die Vize-Weltmeister Clemens Doppler/Alexander Horst durchsetzen und sich die Silber-Gewinnerinnen des Vorjahrs Daniela Fankhauser/Katharina Almer Gold sichern.

In einer fulminanten Eröffnungsfeier traten die Comedy Hirten auf und Fenfire präsentierte eine Feuershow von Fenfire.

29.8.2018: Am Autobahn-Parkplatz Seewalchen kommt es zu einem Fahrzeugbrand.

Das Auto steht beim Eintreffen der Feuerwehr in Vollbrand. Der Brand kann rasch gelöscht werden. Da in unmittelbarer Nähe mehrere Kanalschächte situiert sind, müssen die Kanalschächte abgedichtet werden, damit kein kontaminiertes Löschwasser eindringen kann. Durch ein Spezialunternehmen wird das Löschwasser abgepumpt und fachgerecht entsorgt. Die Freiw. Feuerwehr Seewalchen ist rund 2,5 Stunden mit 20 Leuten und 4 Fahrzeugen im Einsatz.

Ende August 2018 wird der alte Bahnhof in Kammer abgerissen, nachdem in der Presse der „Schandfleck Bahnhof“ angeprangert wurde.

31.8.-2.9.2018: Zeltfest der Freiw. Feuerwehr Kemating mit Segnung des Löschfahrzeuges. Am 31. August wird das neue Löschfahrzeug LF-A von Feuerwehrkurat Karl Höllwerth gesegnet.

Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner, Feuerwehr-Bezirkskommandant Wolfgang Hufnagl und der Landtagsabgeordnete Rudolf Kroiß sowie 330 Feuerwehrleute aus der Region kommen zu dieser Feier.

Das neue LF-A wurde von der Firma Magirus Lohr in Kainbach bei Graz über die Bundesbeschaffungsgesellschaft gekauft. Das Allrad-Gefährt mit 12,5 t und 300 PS ist besonders schlagkräftig in der überländlichen Wasserversorgung bei Brandeinsätzen. Die Gesamtkosten von rd. 330.000.-- € wurden durch Beiträge der Gemeinde, der FF Kemating und des Landesfeuerwehrkommandos getragen.

Am 1.9. folgt die zweite Auflage des „Kematinger Nightrun“, einem Feuerwehr-Nassbewerb, der bei Flutlichtbedingungen ausgetragen wird. Die 27 Herren- und 4 Damengruppen, somit gut 280 Teilnehmer, messen sich im Parallelbewerb auf der aufwändig angelegten Bewerbsbahn auf der Seewalchener Landesstraße.

9.9.2018: Den Atterseepokal der Musikkapellen in Nußdorf gewinnt die Musikkapelle Attersee.

- 15.9.2018: Das Radrennen „King of the Lake“ wird zum achten Mal durchgeführt. Es ist das europaweit größte Einzel- und Mannschaftszeitfahren, das über eine Streckenlänge von 47,2 Kilometer rund um den Attersee führt. 1275 Aktive aus 14 Nationen nehmen teil. Der Steirer Georg Preidler (Profi) stellt mit 53:29,35 Minuten einen neuen Streckenrekord auf.
Als Sieger im Mannschaftszeitfahren geht das Sechser-Team Felbermayer Simplon Wels mit einer neuen Team-Bestmarke von 52:37,42 Minuten (Schnitt: 53,8 km/h) hervor. In den Amateurklassen siegt der Hamburger Marcus Baranski in 1:00:02 Stunden; bei den Damen ist Adelheid Schütz (D) mit 1:05:25 Stunden als Erste im Ziel.
150 Mann waren mit der Organisation beschäftigt.
- 20.9.-19.12.2018: Im Rahmen der Kulturspange Seewalchen – Kirchstetten stellt Andrea Auer, Irrsdorf, ihre Bilder mit dem Titel „SCHAFE G'schichten“ aus.
- 21.9.2018: Beim Lehrlings-Landeswettbewerb für Jungverkäufer gewinnt Daniel Holletz aus Seewalchen, Königswiese, den Titel „OÖ Junior Sales Champion“.
Er hatte einen Einbau-Geschirrspüler der Firma Oberndorfer – Elektrogenossenschaft m.b.H. in Vöcklabruck zu verkaufen. Sieben junge Verkaufstalente aus ganz Oberösterreich stellten sich diesem Wettbewerb der Wirtschaftskammer Oberösterreich im Kaufmännischen Vereinshaus. Vor einer Fachjury und über 500 Besuchern führten die NachwuchsverkäuferInnen ein Verkaufsgespräch, bei dem für die Juroren nicht nur Fachwissen und Argumentationstechnik wesentliche Kriterien waren, sondern auch die Gesprächseröffnung und Bedarfsermittlung, der Zusatzverkauf, der allgemeine Eindruck und die Einwandbehandlung bewertet wurden.
- 1.10.2018: Andreas Gabriel, Kraims 5, wird als Arbeiter in den Gemeindedienst aufgenommen. Er ersetzt Dietmar Fageth, der Ende September aus dem Dienst getreten ist.
- 3.10.2018: Die Fa. KAAR-Bau GmbH, Pettighofen 35 geht in Konkurs.
- 5.10.2018: Schulrat Helmut Hamberger Bakk. phil., Seewalchen, Dr.-F.-Seifert-Straße 49, Kurator der Galerie Schloss Puchheim, wird zum Konsulenten für Allgemeine Kulturpflege ernannt.
- 8.10.2018: Ende von drei Volksbegehren.
Zahl der stimmberechtigt gewesenen Personen bei allen erwähnten Volksbegehren: 6.378.210.
„Don't Smoke“-Initiative: in Österreich: 881.569 Unterschriften;
in Seewalchen unterstützten die Einleitung 369 und 185 unterschrieben das Volksbegehren (somit 554 Unterschriften).
Frauen-Volksbegehren: in Österreich 481.906 Unterschriften;
in Seewalchen unterstützten die Einleitung 204 und 150 unterschrieben das Volksbegehren (somit 354 Unterschriften).
Im April 1997 wurde das Frauen-Volksbegehren von 453 Seewalchnern (Österreich: 644.977) unterschrieben.
„ORF ohne Zwangsgebühren“ in Österreich: 320.239 Unterschriften,
in Seewalchen unterstützten die Einleitung 51 und 159 unterschrieben das Volksbegehren (somit 210 Unterschriften).
- Zu den Zahlen von Seewalchen ab 2018:
Seewalchner Wahlberechtigte können auch in anderen Gemeinden unterschreiben und Bewohner anderer Gemeinden können auch in Seewalchen unterschreiben. Weiters ist es auch möglich, online zu unterschreiben. Aus obigen Zahlen kann daher die Anzahl der teilnehmenden Seewalchner Bürger nicht direkt abgeleitet werden.
- Im Oktober und November 2018 wurden die Gussleitungen der Wassergenossenschaft in der Hauptstraße ersetzt.
- 13.10.2018: Herbstübung der Feuerwehren und der Ortsstelle des Roten Kreuzes.
Die Übungsannahme lag in einem Verkehrsunfall, bei dem ein PKW mit einem mit mehreren Menschen besetzten Traktorgespänn kollidierte.
Diese Übung wurde von der Freiw. Feuerwehr Kemating ausgetragen.

- 14.10.2018: Im Seepark-Saal Kammer stellt Erich Weidinger sein Buch „Grüße Gustav“ – ein Buch über Gustav Klimt - vor.
- 18.10.2018: Gemeinderatssitzung
- Der Gemeindevorstand beschließt die einvernehmliche Dienstauflösung mit dem Bauhofarbeiter Dietmar Fageth zum 30.9.2018.
 - Der Oberflächenwasserkanal in der Wagnerstraße in Litzlberg (Kanalbauabschnitt 22) wird mit rd. 200.000.-- € Gesamtkosten im Jahr 2019 ausgeführt werden. Das Bau-management wird an das Ziviltechnikbüro DLP in Attnang vergeben.
 - Der Bebauungsplan und die zugehörige Flächenwidmungsplanänderung Promenade wird endgültig beschlossen.
- 20.10.2018: Zum 20. Mal wird im Rahmen des Präventionstages Gesunde Gemeinde der Gesundheitsförderungspreis des Landes Oberösterreich (Gesunde Gemeinde) vergeben. Unter den 44 eingereichten Projekten holt sich die Gemeinde Seewalchen am Attersee den Siegerscheck in der Höhe von 1.500 Euro für das Projekt „Vergiss-MEIN-nicht". Im Rahmen des Projekts „Vergiss-MEIN-nicht" werden für Betroffene sowie Angehörige zum Thema Demenz u.a. gemütliche Nachmittage mit den Lesemädels in Tostmanns Bandkramerey veranstaltet. Bei musikalischer Umrahmung wird vorgelesen, gemeinsam gesungen, Spiele gespielt und selbst Musik gemacht - und das alles bei Kaffee und Kuchen.
- 29/30.10.2018: Gegen 22 Uhr zieht ein kaum gesehener Föhnsturm über den Attersee. Während des Föhnsturms schnellt die Temperatur innerhalb kürzester Zeit auf 21,7 Grad, ein absoluter Rekordwert für eine nächtliche Temperatur im Oktober. Die Windspitze beträgt 91 km/h. Bäume stürzen um, Boote werden an Land geschleudert oder gehen unter. Wegen des Niederwasserstandes sind noch mehr Boote als üblich im Wasser. Mehrere Straßen, darunter die B 151 von Seewalchen bis Loibichl und die Seewalchner Bezirksstraße, müssen gesperrt werden. In Seewalchen ist die Feuerwehr rund 4,5 Stunden im Einsatz. Da durch den Sturm zahlreiche Boote zerstört wurden, musste der Ölstützpunkt der Freiw. Feuerwehr nach Attersee, um Ölsperren für allenfalls auslaufende Betriebsstoffe der beschädigten Boote zu errichten. In Oberösterreich betrug die Windspitze 160 km/h. In den Bezirken Vöcklabruck, Gmunden und Kirchdorf an der Krems waren rund 200 Feuerwehren mit 3000 Mann im Einsatz.
- 4.11.2018: Das regionale Fernsehprogramm BTV (Bezirksfernsehen Vöcklabruck) wird eingestellt. Anstelle dieses Senders wird nun ein neuer Sender, „TV1“, für ganz OÖ in Betrieb genommen und über Satellit ausgestrahlt. BTV war schon seit 20 Jahren in die Firma Wimmer Medien integriert.
- 14.11.2018: Unter dem Beisein von Rotkreuz-Vizepräsident Dr. Erhard Hackl und Landeshauptmann Thomas Stelzer werden im Steinernen Saal des Landhauses in Linz mehrere Mitarbeiter aus dem Bezirk Vöcklabruck für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Für 25 Jahre im Rettungsdienst erhalten u.a. die Seewalchner Joachim Feichtinger (Rosenau, Notarzdienst Vöcklabruck), Franz Ott (Rosenau, Bezirksstelle Vöcklabruck) sowie Christian Roither (Kemating, Ortsstelle Seewalchen a.A.) die Rettungsdienstmedaille in Bronze.
- 30.11.2018: Tag der offenen Tür bei der Firma Austropressen. Am Vorabend findet dort der Wirtschaftsempfang der Wirtschaftskammer statt. Anlässlich seines Firmenjubiläums erhält Geschäftsführer und Mastermind Franz Roither, stellvertretend für die ganze Familie Roither und für die Belegschaft, die Goldene Verdienstmedaille der Marktgemeinde Seewalchen. Bürgermeister Johann Reiter überreicht diese Auszeichnung bei diesem Wirtschaftsempfang. Dabei erhält die Firma Roither auch die Wirtschaftsmedaille in Gold der Wirtschaftskammer OÖ. Anlass waren die heuer stattfindenden Firmenjubiläen eines der größten und bedeutendsten Arbeitgeber in der Marktgemeinde Seewalchen – 45 Jahre Austropressen und 65 Jahre Roither Maschinenbau.

Roither-Maschinenbau stellt folgende Produkte her: Müllpressen, Ballenpressen, Mehrkammernpressen, Kanalballenpressen, Schaumstoffpressen, Dosen- und Fasspressen u.a.m.

Das Ziel, stets am aktuellen Stand der Technik produzieren zu können, ließ den Maschinenpark enorm anwachsen und erforderte eine stetige Erweiterung des Firmengeländes. Im Winter 2017 wurde durch den Neubau zusätzlicher Hallen die gesamte Produktionsfläche auf rund 5.000 m² vergrößert und dabei wurden weitere moderne Arbeitsplätze geschaffen.

1.-18.12.2018: Adventfenster-Aktion des Siedlervereines

- 1.12.: Landtagsabgeordneter Hermann Krenn u. Familie, Gampern;
- 1.12.: Fam. Dressler, Radic, Platzer u. Enzi, Steindorf;
- 6.12.: Freiw. Feuerwehr Kemating;
- 11.12.: Gusto Box Ing. J. Weidinger, Industriegebiet;
- 15.12.: Fam. Emeder und ÖVP Frauen, Kirchenplatz;
- 15.12.: Café Restoran Sailer, Hauptstraße;
- 16.12.: Siebenbürger Nachbarschaft, Foyer des evangel. Pfarrsaales;
- 18.12.: Fam. Haitzinger u. Nachbarn, Haining.

Niederwasser

Der Pegel des Attersees sinkt im Sommer und Herbst ungewöhnlich ab. Seit 1. Juli geht der Pegelstand beinahe kontinuierlich zurück und erreicht am 26. November mit 86 cm den absoluten Tiefststand des Jahres. Der Normalpegel (Messstelle Kammer) beträgt 147 cm. Nur im Jahr 1911 wurde mit 85 cm ein noch geringerer Wasserstand gemessen.

Die Boote konnten im Herbst nur mit großer Mühe aus dem Wasser gebracht werden. Manche Einfahrten in Bootshäuser waren unbenutzbar.

Die Attersee-Schifffahrt hatte im Spätsommer große Probleme. Mehrere Stege mussten ausgeschnitten und mit einer Zwischenstufe versehen werden. Eine Landungsstelle konnte nicht mehr angefahren werden.

Bereits im Sommer beschäftigten sich Zeitungsartikel mit dieser Problematik:

OÖ Nachrichten 30.8.2018

Die Schattenseiten des Supersommers

Der extrem heiße und trockene Sommer hat Spuren in Oberösterreichs Seen hinterlassen. Der Attersee hat derzeit einen um 33 Zentimeter niedrigeren Pegel als im langjährigen Mittel. Damit fehlen dem größten See Oberösterreichs laut Hydrografischem Dienst des Landes 15 Milliarden Liter Wasser. Das ist fast fünf Mal mehr, als dem etwa um die Hälfte kleineren Wörthersee in Kärnten aktuell abgehen.

Davon ist auch der Schiffsverkehr betroffen. Stefan Gebetsroither von der Attersee-Schifffahrt kann schon seit einiger Zeit keine Rollstuhl-Fahrer mehr mit an Bord nehmen, „weil das Gefälle bei den Einstiegsrampen durch den niedrigen Pegel derzeit einfach zu steil ist – das können wir nicht riskieren.“ Auch bauliche Maßnahmen wurden bereits getroffen: Bei allen acht fixen Landungsstegen hat die Attersee-Schifffahrt diesen Sommer wegen des niedrigen Wasserstands zwei Stufen dazugebaut. „Wir sind laufend damit beschäftigt, den Fahrbetrieb aufrechtzuerhalten. Dramatisch wird es, wenn der See noch zehn oder 20 Zentimeter fällt“, sagt Gebetsroither. Dann gebe es Betriebseinschränkungen und nicht mehr alle Stege könnten angefahren werden.

Wichtigste See-Zuflüsse versiegt

Auch die Fischer leiden unter dem niedrigen Wasserstand. „Unsere Kundschaft muss weiter auf den See hinausfahren, weil er so stark zurückgegangen ist“, sagt Ulrike Nagl vom Angelsport-Geschäft in Seewalchen am Attersee. Saiblinge würden wegen der hohen Wassertemperaturen zehn Meter tiefer als üblich schwimmen. Bereits im Juli hat Nagl, die auch 30 Boote vermietet, auf den niedrigen Pegel reagiert und bei den Anlegestellen ein Podest einbauen lassen. „Unsere Gäste konnten nicht mehr bequem einsteigen, da mussten wir reagieren.“

Ähnlich stark wie der Attersee ist der Wolfgangsee betroffen. Er weist einen um 31 Zentimeter niedrigeren Pegel als im langjährigen Schnitt auf. Damit fehlen dem drittgrößten See Oberösterreichs vier Milliarden Liter Wasser. „Die beiden größten und wichtigsten Wasserlieferanten des Wolfgangsees, der Zinkenbach mit einem Rieseneinzugsgebiet und der Dittlbach, sind völlig

ausgetrocknet", sagt Josef Weikinger, Bürgermeister von Strobl am Wolfgangsee. Seiner Einschätzung nach hätte die Schifffahrt in diesem extrem trockenen Sommer bereits ein Problem, ihren Betrieb fortzuführen, würde der See nicht alle fünf Jahre ausgebaggert. „Natürlich wäre es uns lieber, wenn der Wasserstand im See höher wäre. Aber ein noch größeres Problem ist, dass die Landwirte schon jetzt das für den Winter vorgesehene Heu an das Vieh verfüttern, weil wegen der Dürre zu wenig wächst. Da geht es ums Überleben.“

Besorgter Blick in Zukunft

Trotz der Hitze sieht Reinhard Enzenebner vom Hydrografischen Dienst des Landes Oberösterreich "keine Riesenkatastrophe. Das kommt immer wieder vor, aber es hat auch schon einmal weniger Wasser gegeben". Der Atter- und Wolfgangsee hätten beide im Jänner 1985 mit 91 bzw. 47 Zentimeter ihre jeweils niedrigsten Pegelstände erreicht. „Denn im Winter wird bei den Seeklausen Wasser abgelassen, damit das Schmelzwasser Platz hat.“

Dennoch blickt Enzenebner mit Besorgnis in die Zukunft. "Wenn man Klimaprognosen verfolgt, muss man sich darauf einstellen, dass Seen künftig häufiger weniger Wasser führen werden."

Oberösterreichs Seen

25 Milliarden Liter Wasser fehlen laut Hydrografischem Dienst derzeit den fünf größten Seen Oberösterreichs (Atter-, Traun-, Mond-, Wolfgang- und Hallstättersee).

33 Zentimeter unter dem langjährigen August-Pegel liegt aktuell der Attersee (46 Quadratkilometer groß). Damit fehlen dem größten See Oberösterreichs derzeit 15 Milliarden Liter Wasser [Anmerkung: Anfang Dezember waren es dann rund 27 Mrd. Liter]. Anders die Lage beim zweitgrößten See Oberösterreichs, dem Traunsee: Ihn trennen nur sechs Zentimeter vom langfristigen Durchschnitt. Umgerechnet auf seine Fläche von 24 Quadratkilometern sind das 1,5 Milliarden Liter Wasser.

Auch der Pegelstand an den anderen Gewässern in Oberösterreich sank beträchtlich ab. Die Schifffahrt an der Donau war ebenfalls beeinträchtigt.

Erst um Weihnachten erreichte der See wieder seinen Normalpegelstand.

Weihnachtsfeier

Am 7.12.2018 findet die Weihnachtsfeier der Gemeinde statt.

Verabschiedet wird Maria Liftinger,
die 39 Jahre den Caritas-Kindergarten Seewalchen geleitet hat.

Ehrenurkunde und Dank und Anerkennung erhalten:

Mag. Stefanie Irrgeher, Obfrau der Kult.i.S.

Sie hat 14 Jahre die Seewalchner Kulturgruppe „Kult.i.S.“ geleitet. Der Verein hat 56 Veranstaltungen durchgeführt.

Christoph Berger, Organisator Beach Battle

Christoph Berger aus Aichkirchen im Bezirk Wels-Land hat seit 2014 die Österreichischen Beachvolleyball-Staatsmeisterschaft in Litzlberg, eine der größten Sportveranstaltungen in unserem Land, organisiert.

Bereits in den Jahren 2011 bis 2013 wurden von ihm große A-Cup Beachvolleyballturniere in Litzlberg veranstaltet.

Christoph Berger war auch selbst ein erfolgreicher Volleyballspieler. In der Saison 2010/11 spielte er in der 2. Bundesliga auch bei den Seewalchner Volleyballer, die damals in einer Spielgemeinschaft mit Vöcklabruck als „Volley-Knights“ antraten.

Maria Hornsby, Aktivgruppe „Seewalchen hilft“

Sie bietet mit einer Gruppe von Mitbürgern seit vier Jahren Unterstützung für die Asylwerber unserer Gemeinde.

Zur Abdeckung der Grundbedürfnisse wurden Sachspenden gesammelt. Sie organisierte und half beim Deutschlernen, bei Behörden- und Arztbesuchen und durch Fahrdienste. Es wurden u.a. Feste und Begegnungscafes organisiert, gemeinsam mit Schörfling ein Frühschoppen der Vielfalt veranstaltet, ein Fest der Kulturen mit der Musikschule und ein Filmabend im Rahmen der Begegnungswoche durchgeführt.

Das Sportehrenzeichen in Bronze erhalten Peter Drienko, Christoph Gleiss, Jonas Lohninger und Mathias Mair vom Ruderverein Seewalchen

Bereits im Vorjahr konnten sich zwei von ihnen den Staatsmeistertitel im Schüler-Doppelvierer sichern. Zwei wurden im Schüler-Doppelzweier Vize-Staatsmeister und Landesmeister. Heuer durften zwei von ihnen im Achter des OÖ Landesruderverbandes bei der inoffiziellen U-18 Europameisterschaft in Irland mitrudern. Gemeinsam gelang ihnen 2018 der 3. Platz bei den Staatsmeisterschaften im Vierer ohne Steuermann und der 2. Platz bei den Landesmeisterschaften im Doppelvierer.

Das Verdienstzeichen in Bronze erhalten:

Harald Huber, ehem. Kommandant FF Kemating

Huber war von 2008 bis 2018 Kommandant der Freiw. Feuerwehr Kemating. Unter seiner Führung wurde ein neues Kommandofahrzeug angeschafft und die Generalsanierung des Feuerwehrhauses durchgeführt.

Andreas Männer, ehem. Kommandant-Stellvertreter FF Seewalchen

Männer war von 1994 bis 2003 Gruppenkommandant und von 2003 bis 2008 Zugskommandant der Freiw. Feuerwehr Seewalchen.

Von 1998 bis 2018 war er als sog. „Feuerwehr-Festwirt“ für die Organisation des traditionellen Faschingstreibens in Seewalchen verantwortlich.

Karl Krempler, ehem. Kommandant-Stellvertreter FF Steindorf

Er war von 2003 bis 2018 Kommandant-Stellvertreter der Freiw. Feuerwehr Steindorf und von 2013 bis 2018 auch Atemschutzwart. 17 Jahre lang war Karl Krempler verantwortlich für die Steindorfer Feuerwehrfeste, darunter für den Partnerschaftstag Seewalchen-Freyung im Jahr 2009 sowie für den jährlichen Sommerfrühschoppen beim Feuerwehrhaus und die zahlreichen großen Zeltfeste, wie z.B. heuer im Rahmen der 50-Jahr-Feier mit Segnung des neuen Feuerwehrhauses und Abschnittsbewerb.

Karl Krempler ist Träger zahlreicher FW-Auszeichnungen, darunter das Leistungsabzeichen in Gold, das Technische Hilfeleistungs-Abzeichen in Gold, das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold, und das Südtiroler Leistungsabzeichen in Silber. Im Rahmen der Partnerschaft mit Freyung bzw. der FF Kreuzberg in Bayern absolvierte Karl Krempler auch die Bayrische Leistungsprüfung in der höchsten Leistungsstufe 6.

Die Veranstaltung schloss – wie schon in den vergangenen Jahren mit einer Bilderschau über das abgelaufene Jahr 2018.

8.12.2018: Adventfeier und 60-Jahr-Feier des Seniorenbundes Seewalchen.

Der Seniorenbund kann auf ein langes und erfolgreiches Bestehen zurückblicken. Am 23. November 1958 fand die Gründungsversammlung statt. Durch das Engagement der Obleute Karl Hinterdorfer, Sylvester Patzel, Josef Höllwerth, Anica Seifert, Matthias Schwarzenlander, Alois Baumgartinger und des jetzigen Obmanns Walter Schneeberger wurde die Mitgliederzahl von anfangs 48 auf nunmehr 215 Mitglieder erhöht.

Zur 60-Jahr-Feier wurde eine Festschrift erstellt.

11.12.2018: Der frühere Gastwirt Anton Stallinger, Hauptstraße 2, verstirbt im 92. Lebensjahr.

13.12.2018: Der Gemeinderat hat beschlossen:

- für die Historischen Haustafeln 8.500.-- € zu veranschlagen,
- für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses der Freiw. Feuerwehr Seewalchen um 260.000.- € (Rücklagenentnahme) einen Grund anzukaufen,
- für den geplanten Neubau des Altstoffsammelzentrums um 172.000.-- € einen Grund anzukaufen,
(Anteil der Gemeinde Seewalchen. Geplant ist die Errichtung eines gemeinsamen ASZ mit den Nachbargemeinden Lenzing, Schörfling, Weyregg und Aurach).
- für die Neugestaltung des Kinderbades (Emilie Flöge Park) 38.000 € zu veranschlagen,
(Gesamtkosten : 80.000 €; Eigenmittel: 38.000 €; EU-LEADER-Fördermittel 2020: 42.000. €)
- für den multifunktionalen Fest- und Parkplatz auf der Pfarrerbroatn 73.000.-- € zu veranschlagen,
(Gesamtkosten: 160.000.-- €; Landeszuschuss: 43.500.-- €; Bedarfszuweisungsmittel: 43.500.-- €; Eigenmittel : 73.000)-- €.

Das Vorhaben soll im Herbst 2019 beginnen und im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden.

Die dazu notwendige Umwidmung wird mehrheitlich beschlossen. Eine von den Grünen geforderte Volksbefragung wird mehrheitlich abgelehnt.

- den mittelfristigen Projekt- und Finanzplan für 2019 bis 2023, Er enthält insgesamt Ausgaben in Höhe von 16.725.200,-- €. Die Finanzierung der Projekte in den Jahren 2019 und 2020 ist weitgehend gesichert
Die in den nächsten fünf Jahren vorgesehenen insgesamt 23 Projekte sind in einer Prioritätenreihung aufgelistet.
- den Vertrag mit dem Österreichischen Wachdienst bis Oktober 2019 zu verlängern. Der Wachdienst ist wie im Vorjahr mit der Überwachung und Kontrolle des ruhenden Verkehrs in Seewalchen-Ort, der ortspolizeilichen Verordnungen sowie der Grün- und Strauchschnittsammelstelle mit insgesamt 12 Wochenstunden beauftragt.
- den Vertrag für das Freibadrestaurant Litzlberg mit Christian Wageneder bis 31.12.2033 zu verlängern.
- für ein Wohnbauprojekt in der Hauptstraße (ehemals Six) einer Flächenwidmungsplan-Änderung grundsätzlich zuzustimmen.
Es sollen 7-8 Wohnungen errichtet werden.
- die Aktionen Jugend- und Seniorentaxi bis einschließlich 2021 wie bisher weiterzuführen.

Der Bürgermeister berichtet, dass

- der Oberste Gerichtshof die Revision von Baumeister Hartl (Promenade 1b) gegen das Urteil des Landesgerichts Wels abgewiesen hat. Der OGH hat in seinem Urteil eindeutig festgestellt, dass das Urteil des LG Wels zugunsten der Marktgemeinde Seewalchen zu Recht erfolgte. Die Dienstbarkeit auf der Promenade (Geh- und Fahrrecht) zugunsten der Marktgemeinde Seewalchen ist somit entschieden.
- im Zuge eines großen Digitalisierungsprojektes („Leitungsinformationssystem“ LIS, „Kanalkataster“) das gesamte Kanalnetz der Marktgemeinde Seewalchen vermessen wird.
Im Zuge dessen werden die einzelnen Kanalabschnitte im gesamten Gemeindegebiet einer intensiven Zustandsprüfung mit Kamera-Befahrung unterzogen. Gleichzeitig werden die Kanäle auch druckgespült und gereinigt.
Auf Basis der Ergebnisse der Kamera-Befahrung wird ein Zustandsbefund erstellt, der die Grundlage für einen Maßnahmenplan für allfällig notwendig werdende Kanalsanierungen bildet.

18. u. 19.12.2018: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes.

An der Blutspendeaktion im Rathaus Seewalchen nehmen 138 Personen teil, das sind ca. 2,5% der Gemeindebevölkerung (österreichweiter Durchschnitt: 5,6%).

31.12.2018: Heuer wird erstmals eine Kinder-Silvester-Feier im Feuerwehrhaus Seewalchen abgehalten. Die Feuerwehrjugend Seewalchen und Steindorf treten als gemeinsame Veranstalter auf. Ab 15 Uhr bevölkern zahlreiche Besucher aus dem Gemeindegebiet das Veranstaltungsgelände. Für die Gäste gibt es Getränke, Kuchen und Torten. Der Höhepunkt ist ein tolles Feuerwerk um 17 Uhr.

Die Wasserrettung Seewalchen feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen. Die Wasserrettung Seewalchen ist die älteste in ganz Oberösterreich. Gottfried Rumpold, Peter Hofer, Karl Donninger waren Einsatzleiter und seit Mai 1994 führt Fritz Fiausch diese Einrichtung.



Wetter

Das Jahr begann mit Regen, nach einigen milden Tagen folgte eine Periode mit trübem Wetter. Im Februar blieben die Temperaturen um den Gefrierpunkt, meist war es trüb und an einigen Tagen gab es leichten Schneefall. Gegen Ende des Monats kam eine Kältewelle mit sonnigem Wetter mit Temperaturen bis – 17 °C. Anfang März wurde es nur zögerlich wärmer, am 17. März meldete sich der Winter zurück. Die Karwoche blieb kalt und trüb, nach

Ostern wurde es rasch warm, anfangs windig und dann Ende Mai sogar sommerlich. Bereits ab Mitte Juni hatte der See über 20 °C.

Im Juni trübten jedoch noch zwei Kaltperioden den frühen Sommer. Von Juli bis Ende August war es durchgehend schön und heiß und es gab kaum Niederschläge. Diese lange Hitzeperiode endete abrupt am 25. August mit einem Temperatursturz; kurz darauf setzte eine neue Hitzewelle ein.

So war der Sommer mit wenigen kühlen Tagen ohne nennenswerten Regen Ende Juni und Ende August der heißeste seit Beginn der Aufzeichnungen aus 1752.

Pünktlich zu Herbstbeginn wurde es deutlich kühler, am 26. September hatte es erstmals seit 60 Jahren unter Null Grad (-0,2°).

Vom 4.-26. Oktober gab es dann Spätsommertage mit rund 20° und kaum Nebel. Am 29. Oktober fegte ein gewaltiger Föhnsturm über das Gemeindegebiet. Im November wurde es schön langsam kälter, am Abend des 18. November fielen die ersten Schneeflocken.

Ab 25. November folgten Tage mit dem lang ersehnten Regen. Mitte Dezember gab es ein paar kalte Tage mit Schnee, aber kurz vor Weihnachten schmolz die ganze weiße Pracht und es wurde sehr warm. Weihnachten blieb grün und zum Jahresende gab es kaltes Regenwetter.

Die Zahl der Sommertage (Tage mit mindestens 25°) liegt im langjährigen Durchschnitt um 50 Tage, heuer waren es rund doppelt so viel.

Die kälteste Temperatur des Jahres wurde am 28.2. 2018 mit -17,2 Grad gemessen, die höchste Temperatur am 9.8.2018 mit 34,7 °C.

Die Wassertemperatur des Attersees hatte am 8.8.2018 die höchste Temperatur mit 26,6°. Am 26. November wurde mit 86 cm (d.i. – 61 cm unter normal) der niedrigste Pegelstand seit 1911 festgestellt.

2018 ist Österreichs wärmstes Jahr der Messgeschichte

Mit einer Abweichung von +1,8 Grad war das vergangene Jahr das wärmste der Messgeschichte. Zehn von zwölf Monaten fielen überdurchschnittlich temperiert aus, so herrschten von April bis September sechs Monate lang sommerliche Temperaturen. Die Sonne schien deutlich länger als im Mittel und an der Alpennordseite gab ungewöhnlich wenig Regen (wetter.tv)

Der bisherige Spitzenreiter war das Jahr 2014, welches 1,7 Grad über dem Mittel lag. (ZAMG 2018)

Straßen- und Kanalbau

Für Straßenbauten wurden 2018: 521.000 € aufgewendet (Anteil: Fahrbahnteiler Litzlberg; Asphaltierung: Moorstraße, Haininger Bach, Verbindung; Amselweg-Lerchenweg, Bräuweise) sowie für diverse Instandhaltungen 157.800 € ausgegeben.

Für die Instandhaltung des Kanalbaus wurden im Jahr 2018 rund 100.000 € aufgewendet. Zirka die Hälfte entfällt auf Lohnkosten für den Kanalwart, der November 2017 aufgenommen wurde.

Für das Leitungsinformationssystem fielen Kosten von 85.100 € an. In Litzlberg und Buchberg (Bauabschnitt 21) wurden ca. 85.900 € in Neubauten investiert. (sh. auch 13.12.2018)

Römisch-katholische Pfarre

43 Taufen, 38 Erstkommunionkinder, 22 Firmungen, 17 Hochzeiten, 33 Begräbnisse
36 Austritte, 8 Eintritte

Änderung der Sonntagsgottesdienstzeiten von 8 u 9.30 Uhr auf 7.30 und 9.30 Uhr.

2018 wird der neue Urnenfriedhof eröffnet

Mit Ende des Jahres beendet Alois Baumgartinger, Schirl in Reichersberg, seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Pfarre nach 55 Jahren

Evangelische Gemeinde Lenzing-Kammer

16 Taufen, 19 Konfirmanden, 7 Hochzeiten, 13 Begräbnisse

Im Jahr 2018 gab es, wie alle 6 Jahre, die Wahlen zur Gemeindevertretung. 40 Evangelische leiten darin die Pfarrgemeinde. Aus ihrer Mitte wurde das Presbyterium gewählt, das aus 12 Personen sowie Pfarrer Fraiss besteht.

Dabei ist es zu einem Wechsel des weltlichen Leiters der Pfarrgemeinde gekommen. Statt Dipl. Ing. Franz Peter Seiler, der bis Juni Kurator war und nun das Amt des Schatzmeisters innehat, ist seit Juli Mag. Jutta Vogtenhuber die neue Kuratorin.

Wassergenossenschaft

Im Hochbehälter Staudach wurde eine 40 Jahre alte Pumpe getauscht.

In der Hauptstraße (260 m), in Neißing (600 m) und in der Paul-Wiener-Straße (130 m) wurden neue Rohre verlegt. Die Kosten betragen in der Hauptstraße rund 100.000 €, in der Paul-Wiener-Straße ca. 10.000 € und in Neißing 30.000 €.

Der Wasserstand der Brunnen sank im Spätsommer auf einen bisher nie gekannten Tiefstand.

Vier Besitzer mit eigenem Hausbrunnen in Litzlberg und Haidach mussten eine Notversorgung über Hydranten und Leitungen in Anspruch nehmen, Drei dieser Haushalte traten dann der Wassergenossenschaft bei.

Die Wassergenossenschaft hat 1998 Mitglieder.

Im Jahr 2018 wurde ein neues Betriebsfahrzeug (Renault Kangoo ZE) mit reinem Elektroantrieb angekauft.

Gemeindeforstwart

Im abgelaufenen Jahr 2018 fielen rund 250 fm Käferholz und 400 fm Sturmschaden- und Brennholz an.

Feuerwehren

Frw. Feuerwehr Seewalchen:

Im Jahr 2018 wurden bei 14 Brandeinsätzen und bei 112 technischen Einsätzen 930 Stunden geleistet. Der gesamte Zeitaufwand betrug 9.878 Stunden. Der Mannschaftsstand betrug 66 Aktive, 21 Reservisten und 14 Jungfeuerwehrmitglieder.

Frw. Feuerwehr Steindorf:

Im Jahr 2018 wurden bei 4 Brandeinsätzen und bei 61 technischen Einsätzen 444 Stunden geleistet. Der Mannschaftsstand betrug 57 Aktive, 13 Reservisten und 9 Jungfeuerwehrmitglieder.

Frw. Feuerwehr Kemating:

Im Jahr 2018 wurden bei 4 Brandeinsätzen und bei 9 technischen Einsätzen 369,35 Stunden geleistet. Der Mannschaftsstand betrug 70 Aktive, 13 Reservisten und 12 Jungfeuerwehrmitglieder.

Die Jugendgruppe unter Adolf Ebetsberger-Dachs sowie die Bewerbungsgruppe 1 unter Andreas Loidl und die Bewerbungsgruppe 2 unter Michael Strasser waren auch 2018 wieder bei allen Bewerbungen des Bezirksfeuerwehrkommandos bzw. dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb vertreten.

Erwähnenswert ist der Abschnittsbewerb Attersee, der in Steindorf stattfand und bei dem alle 3 teilnehmenden Gruppen in ihren Wertungsklassen Pokalränge belegen konnten. Aufgrund äußerst positiver Nachwuchszahlen wurden auf Initiative von Ehrenkommandant Harald Huber die Feuerwehrkids, eine Vorfeldorganisation der Feuerwehrjugend, gegründet. Bereits im Gründungsjahr 2018 waren regelmäßig zwischen 15 und 20 Kinder dabei.

Rotes Kreuz

Die Ortsstelle Seewalchen/Schörfling des Österr. Roten Kreuzes hat im Jahr 2018 rund 16.800 ehrenamtliche Stunden für Schulungen, Übungen und Sanitätsdienste geleistet. Bei 2.460 Fahrten wurden mit 2.300 Patienten 41.000 km zurückgelegt. Dazu kommen 1.460 Stunden für den Essenstransport bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Durchschnittlich nahmen 25 Bürger die Aktion „Essen auf Rädern“ in Anspruch. (= 9.100 Portionen).

Wasserrettung Litzlberg

Das Wasserrettungsteam Litzlberg war insgesamt mit 1533 Personenstunden sowie 76 Motorbootstunden im Einsatz.

Dies sind im Einzelnen:

40 Bäderüberwachungen, 1 Gewässerreinigung, 33 Alarmeinsätze, 19 Veranstaltungsüberwachungen und 35 sonstige Einsätze (Summe 128).

Einsatzdetails:

14 Personenrettungen, 20 Bootsbergungen, 9 Sturmwarnungen, 30 Erste-Hilfe-Leistungen.

Wasserrettung Seewalchen

Aus dem Tätigkeitsbericht 2018:

730 Einsatzstunden, 5 Bootsbergungen, 9 Personenrettungen, 6 Alarmeinsätze und 8 Sturmwarnungen.

Mag. Barbara Werkgartner-Fiausch wurde Ortstellenleiter-Stellvertreterin.

Landesmusikschule Seewalchen 2018

Erfolge:

Prima la musica Landeswettbewerb

<u>Name Vorname</u>	<u>aus</u>	<u>Lehrkraft</u>	<u>Instrument</u>	
Preitschopf Anna	Gampern	Födinger Birgit	Klavier Solo	1. Preis
Lemke Rosalie	Attersee	Muscas Andrea	Cello Solo	1. Preis mit Auszeichnung
Schlagwerkensemble „Baumschläger“		Cserko Thomas	Seewalchen	
		Grabner Andreas	Schlagwerk	1. Preis mit Auszeichn.
Lengauer Jonathan	Seewalchen	Grabner Andreas	Schlagwerk	1. Preis mit Auszeichn.

Audit of Art (Abschlussprüfung)

Feichtinger Leo	Weyregg	Friedl Johannes	Klarinette	ausgezeichneter Erfolg
Humer Margit	Timelkam	Schiestl Franz	Posaune	ausgezeichneter Erfolg
Höllwerth Tobias	Seewalchen	Schwaighofer Matthias	Posaune	sehr guter Erfolg
Gebetsberger Magdalena	Seewalchen	Canali Francesca	Querflöte	ausgez. Erfolg
Hirner Julia	Seewalchen	Brenner-Haitchi Petra	Querflöte	ausgez.Erfolg

Musikkapellen

Die **Marktmusik Seewalchen** zählt 75 aktive Musiker/innen.

(85 Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder und 7 Marketenderinnen)

Erfolge:

Konzertwertung des OÖBV, Bezirk Grieskirchen:

Leitung: Kapellmeister Andreas Reiter und Johannes Vogel;

Samstag, 28.04.2018 in Kallham (mit 13 Musikkapellen aus dem Bezirk Grieskirchen und drei aus anderen Bezirken)

Leistungsstufe: C (von vier Leistungsstufen),

neues Wertungsschema (Punktevergabe und höchst möglich erreichbare Punktezahl ist 100; außerdem Einführung einer Kategorisierung mit Medaillen in Bronze, Silber, Gold)

Ergebnis: 84,90 Silber

Marschwertung des OÖBV, Bezirk Vöcklabruck:

Samstag, 16.06.2018 in Neukirchen an der Vöckla

Leitung: Stabführer Herbert Bauernfeind

Leistungsstufe E (mit Showprogramm) Ergebnis: Ausgezeichneter Erfolg (92,70 Punkte)

Besondere Auftritte:

Cäcilienkonzert

erstmal zwei Aufführungen (23.11. und 24.11.) in Seewalchen, Kultursaal;
und eine Aufführung in der Partnergemeinde Freyung (D) am 1. 12. 2018 im Kurhaus
Freyung.

Teilnahme am Atterseepokal

Samstag, 8. September 2018, Nußdorf am Attersee

Jahreshauptversammlung:

17.3.2018 in der Brandlkramerey Seewalchen

Neuerungen im Vorstand:

Schriftführerin: Verena Ehrnleitner (bisher: Helmut Karl)

Noten-Archivar: Lukas Pachinger (bisher: Dipl.-Ing. Roland Pachinger)

Instrumente-Archivar: Georg Pachinger (bisher: Christian Reiter)

Veranstaltungsreferent: Markus Ehrnleitner (bisher: nicht besetzt)

Jugendblasorchester:

Anzahl der Mitglieder: 17; Leitung: Tobias Höllwerth und Kurt Pachinger jun.

Auftritte: „Jugend musiziert“ im Rahmen des 1. Abendkonzerts (11.7.2018)

Musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier der MMK Seewalchen (22.12.2018)

Die **Musikkapelle Rosenau** zählt 39 Musiker.

Erfolge: Bei Konzertwertung am 21.4.2018 in Lenzing unter Kapellmeisterin Friedrich Eva erreichte die Kapelle 95,20 Punkte in Stufe B, (Auszeichnung).

Keine Teilnahme an der Marschwertung.

Stabführer Huber Christoph hat seine Tätigkeit per 10.11.2018 zurückgelegt.

Stabführer Stv. Christoph Holzmaier ist weiterhin im Amt.

Standesamt 2018:

(zum 31.12.2018)

5.650 Einwohner (mit Nebenwohnsitzen 6.531 Einwohner),

davon 2.759 männlich und 2.891 weiblich

davon 388 Bürger mit ausländischer Staatsbürgerschaft aus 43 Staaten.

(darunter 163 aus der BRD, 46 aus Rumänien, 34 aus Bosnien u. Herzegowina und 23 aus
Ungarn)

(42 Personen mit 2 Staatsbürgerschaften)

2.501 Haushalte, sowie weitere 881 Zweitwohnsitze.

881 Bürger mit Nebenwohnsitz in Seewalchen, davon 425 männlich und 456 weiblich;
(770 Inländer, 111 Ausländer)

34 Sterbefälle (11 davon in Seewalchen),

61 Eheschließungen,

49 Geburten, davon 1 in Seewalchen,

Schulmatrik:

Mit 15. Oktober 2018 sind in der Schulmatrik 540 Schüler eingetragen. 227 Kinder besuchen die Volksschule und 170 die Neue Mittelschule.

Die Nachmittagsbetreuung in der Neuen Mittelschule (Ganztagsschule GTS mit getrennter Abfolge) wird von 32 SchülerInnen in Anspruch genommen. Sie werden von 4 Lehrkräften und 2 Freizeitpädagoginnen betreut.

Zur Volksschule:

15 Seewalchner Kinder besuchen andere Schulen (7 Einzelumschulung, 7 Zweitwohnsitz, 3 Weiterverbleib);

weitere 18 Kinder besuchen Privatschulen (priv. Volksschule Vöcklabruck, Rubenshof, Pestalozzischule Vöcklabruck).

15 Kinder aus anderen Gemeinden besuchen die Volksschule Seewalchen (11 Einzelumschulungen, 4 Weiterverbleib).

Den Kindergarten Seewalchen besuchen 85 Kinder (in 4 Gruppen), den Kindergarten Rosenau 68 Kinder (in 3 Gruppen) und den Hort 55 Kinder.

In der Krabbelstube Rosenau werden (gemeinsam mit der Gemeinde Schörfling) 32 ein- bis dreijährige Kinder von 8 Betreuungspersonen in 3 Gruppen betreut.

Sportvereine

Ruderverein

Die Ruderer nahmen an zahlreichen Veranstaltungen in Wien, Passau, Klagenfurt, München, Urstein (Sbg.), Ottensheim, Gmunden, Cork (IRL), Budapest, Waging (D) sowie an der 6-Seen-Regatta und an der Vogalogain Venedig teil und erreichen eine Reihe von Erfolgen.

Erfolge (kleiner Auszug):

Bei den Staatsmeisterschaften in Villach vom 21.-23.9.2018 holten die Ruderer vom Ruderverein Seewalchen Mathias Mair, Jonas Lohninger, Peter Drienko und Christoph Gleiss im Vierer ohne Steuermann den dritten Platz und die Bronzemedaille.

Schneller waren nur die beiden Boote der Großvereine Lia Wien und Wiking Linz.

Bei den Oö. Landesmeisterschaften in Ottensheim am 29. 9.2018 wurden die vier Burschen im Junioren-B-Doppelvierer Zweite.

Der Männer-Achter (M. Mair, P. Drienko, J. Lohninger, Chr. Gleiss, S. Prenneis, J. Reiter, H. Kreuzer, G. Aigner und Steuermann L. Pinsker) belegte den vierten Platz.

Bei der Internationalen Ruderregatta in Klagenfurt am 22.4.2018 erreichten Platz 3: Christoph Gleiss (2002), Peter Drienko (2002), Mathias Mair (2003), Jonas Lohninger (2003) im Junioren-B-Doppelvierer (04:58,86)

Platz 1 für Rgm. WLI/OTT/GMU/SEE Peter Sebastian Gruber (2003) (GMU), David Suckert (2002) (OTT), Vitus Haider(2002) (WLI), Thomas Alexander Gruber (2002) (GMU), Jonas Lohninger (2003) (SEE), Peter Drienko (2002) (SEE), Stephan Berger (2002) (OTT), Felix Brüggemann (2002) (WLI), St. Lorenz Pinsker (2004) (SEE) im Junioren-B-Achter (04:34:83)

Die Mitglieder ruderten 37.841 km und absolvierten 3149 Stunden Training in der Kraftkammer.

Segelclub Kammersee

Erfolge (kleiner Auszug):

Martin Hartl aus Waldneukirchen erreichte (gemeinsam mit Manfred Schönleitner) bei der Europameisterschaft in Arco (Italien) in der Tornadoklasse den 6. Rang

Die Vereinsmitglieder haben 2018 folgende Erfolge bei österr. errungen:

Klasse	Platz	
420	1	Leopold Lang, Leonding
420	1	Jacob Mayr, Linz
420 Damen	1	Lea Rabeder, Seewalchen (Hatschekstraße 1)
Soling	2	Maximilian Hoyer, Wien
49er	5	David Schuh, Linz
Drachen	5	Dr. Christoph Schindler, Neuhofen
Drachen	6	Klaus Manhardt, Seewalchen (Am Weinberg 2)
FD	3	Dr. Gerhard Ulrich, Wien
49er FX - Damen	2	Lea Rabeder, Seewalchen

Der SC Kammersee hat 2018 folgende OÖ Landesverbandsmeisterschaften veranstaltet:

Klasse	von	bis	Anzahl Boote
Soling Fleet Race	16.06.2018	17.06.2018	8
h26	16.06.2018	17.06.2018	8
Aquila	01.09.2018	02.09.2018	12

Fremdenverkehr 2018:

18.196 Ankünfte, 38.744 Nächtigungen (davon Litz: 3.649 Ankünfte und 7.925 Nächtigungen)
Inländer: 11.182 Ankünfte, 23.300 Nächtigungen
Ausländer: 7.014 Ankünfte, 15.444 Nächtigungen.

Rechnungsabschluss für das Jahr 2018

(beschlossen am 11.4.2019):

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen:	10,430.696,62 €
	Ausgaben:	9,888.980,-- €
	Überschuss:	541.400,-- €
Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen:	4,005 474,83 €
	Ausgaben:	3,803.196,65 €
	Überschuss:	202.278,18 €



Anhang

„Halbzeitbericht“ im Marktblatt

(Seewalchner Marktblatt, Herbst 2018)

Mehr als 2 Millionen Euro investierte die Marktgemeinde Seewalchen von 2015 bis 2017 in die technische Infrastruktur, in Straßen- und Wegesanierungen, Staubfreimachungen und Kanalbauten. Im Herbst 2015 wurde der Bründlweg fertigasphaltiert, ein Buswartehaus beim Haberl-Hof in Litzlberg errichtet und die Straßenbeleuchtung in der Egelseestraße in Neu-Steindorf erweitert.

2016 erfolgte die Fertigstellung der Kanalbauarbeiten und der Straßenasphaltierungen in Gerlham. In Rosenau wurden D.- Jörger-Straße, Paul-Wiener-Straße und Kornfeldweg asphaltiert. 2016 wurden neue Schutzwegbeleuchtungen in der Brucknerstraße, der Gamperner Straße (Viadukt) und bei der Bushaltestelle Sandberg-Schulzentrum errichtet und eine neue Bushaltestelle und neues Wartehaus in Moos gebaut. In Steindorf erfolgte die Errichtung des Straßenunterbaus und der Kanalisation der Kemptner-Gründe (Achbauernstraße) und bei den Nöhmer-Gründen. Zur Temporeduktion auf der Gamperner Straße in Neu-Steindorf erfolgte die Anbringung von Radfahrstreifen.

2017 wurde die 1. Etappe der Generalsanierung der Straßenbeleuchtung im Ortszentrum (Hauptstraße, Steindorfer-Straße) umgesetzt. Im Straßenbauprogramm wurde die Asphaltierung der Kettlleiten, des Ortschaftsweges Neu-Steindorf – Alt-Steindorf, der Zufahrt Karl in Ainwalchen und der Zufahrt Nöhmer in Alt-Steindorf realisiert. In Kemating wurde eine neue Solar-Straßenbeleuchtung installiert.

2018 kam es zur Errichtung einer Gehsteigverlängerung, einer neuen Bushaltestelle und eines Fahrbahnteilers mit Querungshilfe in Litzlberg. Zahlreiche Schotterstraßen in Steindorf, Neißing und Litzlberg wurden asphaltiert.

Von 2015-2018 gab es mehrere Schwerpunktaktionen im Geförderten und Sozialen Wohnbau. 2015 war die Schlüsselübergabe bei 36 Miet-Kauf Wohnungen der GSG Vöcklabruck in Rosenau. Ende 2017 wurden 26 Eigentumswohnungen der Wohnzone im Aussichtsweg fertiggestellt. 2018 erfolgte die Fertigstellung von 7 Reihenhäusern (12 Wohneinheiten) der GSG in der Feldstraße sowie von 4 Reihenhäusern und 16 Eigentumswohnungen von Kieninger-Bau in der Brucknerstraße. In der Ökosiedlung Rosenau wurden von der GSG 2 Wohnblöcke mit 21 Wohnungen errichtet.

Zwei Gemeinden ohne Bad-Problematik

OÖN 11.4.2018

VÖCKLABRUCK, SEEWALCHEN. Das Landes-Bäderprogramm trifft die Anlagen in Vöcklabruck und Seewalchen nicht.

Wie in den OÖ Nachrichten gestern berichtet, verlangt das neue Bäderinvestitionsprogramm des Landes Oberösterreich eine Kostendeckung der Bäder von zumindest 50 Prozent. Während die Stadtgemeinde Bad Ischl ihr defizitäres Parkbad an die Naturfreunde verpachtet hat und so versucht, die Landes-Regel zu umschiffen, haben die Anlagen in Vöcklabruck und Seewalchen keine Probleme. Im Parkbad Vöcklabruck bleibe alles gleich, sagt Geschäftsführer Oliver Baumann. Es gebe keinerlei Einsparungen, kürzere Öffnungszeiten oder teurere Eintrittskarten. "Wir haben heuer die Preise nicht erhöht, die sind gleich geblieben wie im vorigen Jahr", so Baumann.

Das Strandbad in Seewalchen am Attersee, das von der Marktgemeinde betrieben wird, ist von den Vorgaben des Landes ebenfalls nicht betroffen, wie Bürgermeister Johann Reiter (VP) den OÖ Nachrichten gegenüber sagt: "Wir haben zwar einen Abgang zu verzeichnen, aber der ist mit 25 Prozent verkraftbar. Das heißt, wir haben eine Kostendeckung von 75 Prozent." Anders als in Vöcklabruck komme es zwar zu einer Preisanhebung, allerdings auch nur im Rahmen des Bäderverbundes. Die Erhöhung betrage laut Reiter gerade einmal 2,5 Prozent.

Quellen:

OÖ Nachrichten (OÖN), „Tips“, Bezirksrundschau, ORF, Neue Kronen Zeitung, Frw. Feuerwehren, Marktvereine Seewalchen und Rosenau, Marktblatt der Marktgemeinde Seewalchen, [http:// www.seewalchen.oevp.at/](http://www.seewalchen.oevp.at/), [http:// www.salzi.at/](http://www.salzi.at/), [http:// www.lenzing.at/](http://www.lenzing.at/), Amt der Oö Landesregierung Röm.-kath. Pfarrgemeinde Seewalchen, Evang. Pfarrgemeinde, Ferienregion Attersee (Tourismusverband) <http://www.liferadio.at>, Fotos u.a.: Gemeindechronik, Wolfgang Kühn